

# PROSTILTadvance

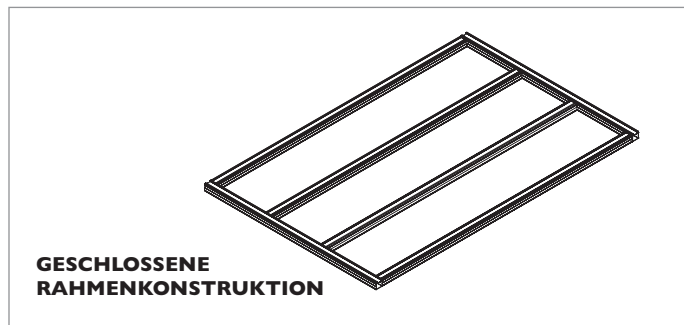
## ALUMINIUM UNTERKONSTRUKTIONS-SYSTEME FÜR TERRASSEN UND BALKONE



## ALLGEMEINE VORRAUSSETZUNGEN

### Geschlossene Rahmenkonstruktion Empfohlen bei WPC und Holzdielen

Die PROSTILTadvance Aluminium Unterkonstruktion wird als geschlossener Rahmen montiert. Querverbindungen sind bei den geprüften Nutzlasten nicht erforderlich. Für eine besonders hohe Formstabilität können dennoch Querverbindungen zwischen die Längsprofile montiert werden.



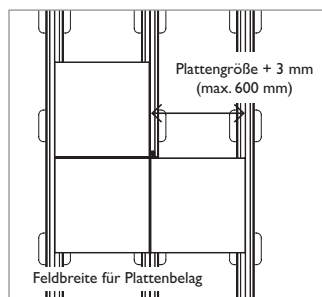
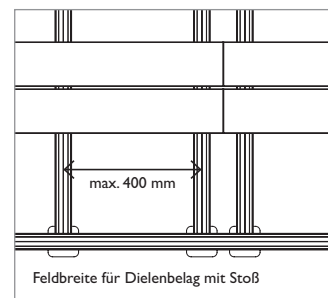
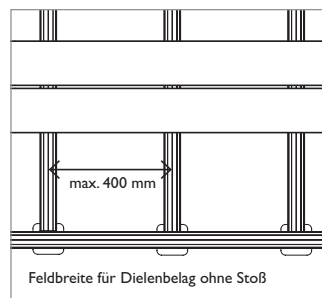
### Feldbreite

In der geschlossenen Rahmenkonstruktion werden die Abstände der parallellaufenden Längsprofile als Feldbreite bezeichnet. Hierbei sind die maximalen Feldbreiten für den jeweiligen Bodenbelag zu beachten.

Wichtig: Die Vorgaben des jeweiligen Belagherstellers müssen vorrangig beachtet werden.

Holz / WPC-Diele	max. 400 mm
Plattenbelag	max. 600 mm (Plattenbelag + 3 mm)

Tipp: Abstände immer von der Mitte der Basisprofile ausmessen und Fugenabstände beachten.



### Spannweiten für Auflagepunkte

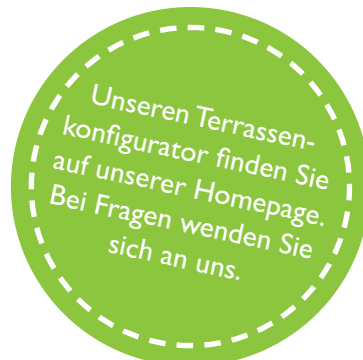
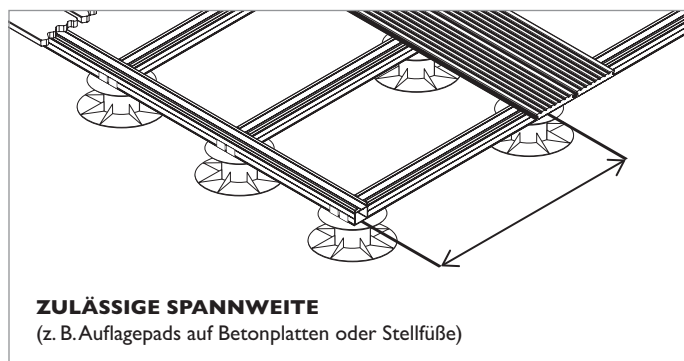
Je nach Feldbreite und Nutzlast sind die maximal zulässigen Spannweiten für die Auflagepunkte zu beachten.

#### Maximal zulässige Spannweiten für PROSTILTadvance Basisprofile Aluminium

Feldbreite	300 mm	400 mm	500 mm	600 mm
	WPC	WPC	WPC	Fliese/Keramik
Nutzlast (flächenbezogen)				
2 kN/qm	1450 mm	1350 mm	1250 mm	1200 mm
5 kN/qm	1100 mm	1050 mm	950 mm	900 mm

max. zulässige Spannweite

! Grundlage der Berechnung für die in der Tabelle angegebenen Werte ist die DIN 1991-1-1, die maximale Absturzhöhe von 600 mm und die zulässige Durchbiegung bei einer Stützweite von 1/200. Für den optimalen Aufbau der Terrasse empfehlen wir, die maximal möglichen Spannweiten nicht voll auszunutzen, um die Durchbiegung möglichst gering zu halten.



## ALLGEMEINE VORRAUSSETZUNGEN

### Terrassenbelag

#### Dielenbelag

Auf der PROSTILTadvance Aluminium Unterkonstruktion lassen sich Dielen mit und ohne Nut montieren. Dielen mit Nut lassen sich mit dem PROSTILTadvance Multiclip T ohne sichtbare Schrauben montieren. Dielen ohne Nut werden direkt auf der PROSTILTadvance Aluminium Unterkonstruktion verschraubt.

Verwenden Sie modifizierte Terrassendielen oder getrocknete Hölzer mit geringem Quell- und Schwindverhalten. Akklimatisieren Sie die Hölzer 48 h vor dem Verlegen. Das System ist auch für WPC- und BPC-Beläge geeignet. Die Bildung von Staunässe (kritisch bei WPC- und BPC-Belägen) lässt sich mit durchgehenden senkrechten Wasserablauf-Bohrungen im Basisprofil vermeiden (Abstand ca. 1-1,5 m, max. Ø 8 mm).

WICHTIG: Die Angaben der Belaghersteller sind vorrangig zu beachten. Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhandel über die Produktstandards und Anwendungsempfehlungen für Terrassen- sowie Bodenbeläge des GD Holz.

#### Plattenbelag

Verwenden Sie nur frostsichere und für den Außenbereich geeignete Platten. Die Mindesthöhe bei keramischen Platten beträgt 20 mm, bei Naturwerkstein 30 mm, bei Betonwerkstein 40 mm. Ausnahmen können nur die Belaghersteller freigeben. Diese müssen für die Verlegung auf mörtelfreien Systemen vom Hersteller zugelassen sein. Für dunkle Plattenbeläge empfehlen wir die Verwendung der PROSTILTadvance Basisprofile Blackline. So ergibt sich ein einheitlicher Bodenbelag ohne störende Blitzer.

WICHTIG: Die Angaben der Belaghersteller sind vorrangig zu beachten. Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhandel über die Produktstandards und Anwendungsempfehlungen.

### Untergrund

Vor Baubeginn sollten Sie klären, ob für Ihre neue Terrasse eine Baugenehmigung notwendig ist und ob Vorschriften wie z. B. ein bestimmter Grenzabstand zum Nachbargrundstück beachtet werden müssen. Auch sollten Sie wissen, wo sich aktuell Strom- oder Wasserleitungen befinden. Die Terrassengröße sollte den Raumbedarf für Sitzgruppen, Sonnenliegen oder geeigneten Sonnenschutz beachten.

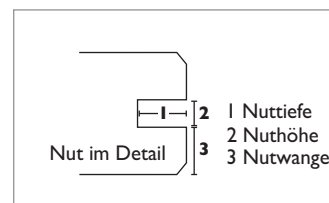
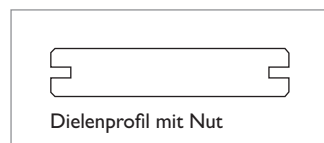
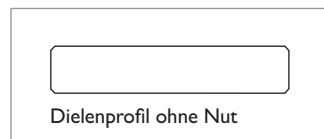
Achten Sie auf einen tragfähigen Bodengrund. Optimal ist ein verdichtetes Schotterbett. Für das Schotterbett muss zuvor das Erdreich ausgeschachtet werden (Tiefe ca. 30-40 cm).

Das Schotterbett sollte ein Gefälle von 1-2 % (vom Gebäude weg) aufweisen, um den Wasserablauf sicherzustellen. Idealerweise kann eine Splitt-Schicht von mindestens 3 cm Höhe zum Ausgleichen der Gefällesituation aufgebracht werden. Dies ist jedoch nicht zwingend erforderlich, um den Erfolg zu gewährleisten, es dient lediglich der Arbeiterleichterung. Um Pflanzenwuchs aus dem Untergrund zu vermeiden empfehlen wir ein Wurzelvlies. Als feste Unterlagen für die Terrasse eignen sich z. B. Betonplatten und als Auflage sowie zum Ausgleichen Auflagepads oder höhenverstellbare Stellfüße.

WICHTIG: Bei der Vorbereitung muss die spätere Aufbauhöhe berücksichtigt werden. Bei Dielenbelag muss auf ausreichende Hinterlüftung geachtet werden. Ein tiefer angelegtes Schotterbett oder verstellbare Terrassenstellfüße können Höhenunterschiede ausgleichen.

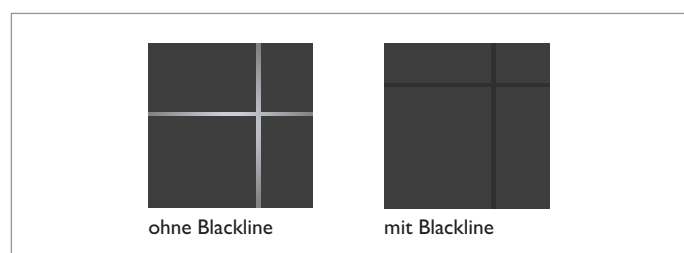
#### GEEIGNETE DIELEN MIT NUT FÜR PROSTILTadvance MULTICLIP T

Dielenstärke:	20-26 mm
Nuthöhe:	> 3,5 mm
Nutwange:	6-12 mm
Nuttiefe:	6,5-13 mm



#### GEEIGNETE PLATTEN FÜR PROSTILTadvance MULTICLIP X

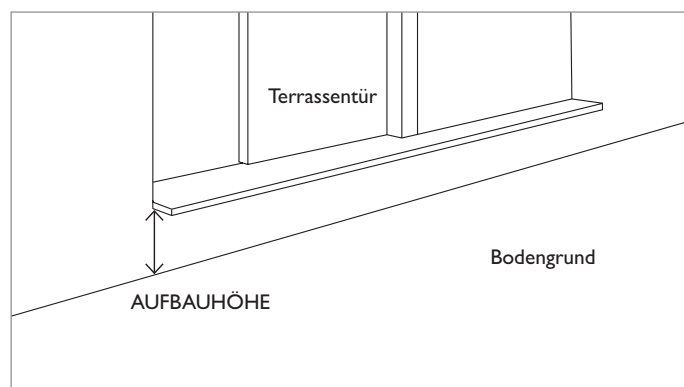
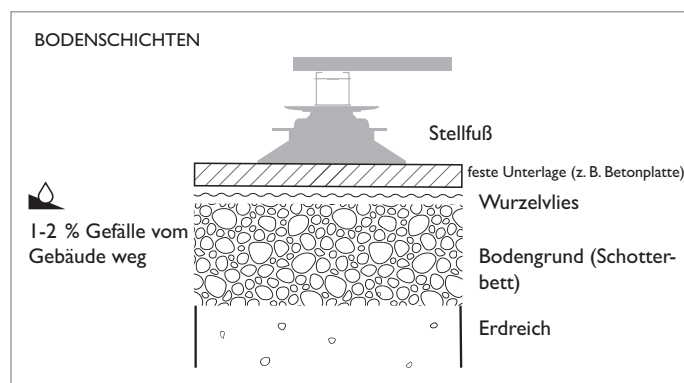
Plattenbeläge ab einer Höhe von 10 mm



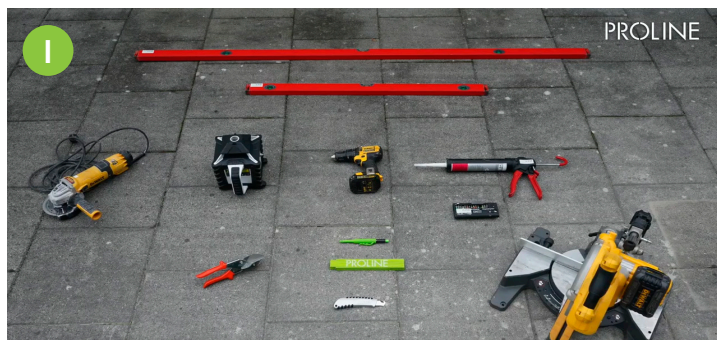
#### HINWEIS

##### Einfassung / Widerlager

Planerisch muss im Vorfeld gewährleistet sein, dass äußere Stelzlagerreihen durch ein Widerlager wie z. B. Randsteine, Aufmauerungen, Aufständungen oder ähnliches gehalten und gegen Verrutschen gesichert werden können. Dies gilt im Besonderen auf Dachabdichtungen, Außenabdichtungen auf Bitumenbasis und Schotteruntergründen.



## Montageanleitung für PROSTILTadvance Aluminium Unterkonstruktions-System mit Outdoor-Keramik, Beton und Naturstein



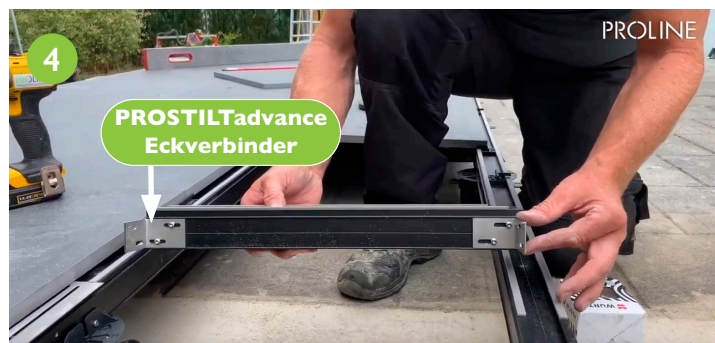
Werkzeug: Gliedermaßstab, Cutter-Messer, Stift, Wasserwaagen in verschiedenen Längen, Rotationslaser; Silikonspritze, Gehrungsschere, Akkuschauber, Winkelschleifer, Kappsäge mit Metallblatt



Bei der Verlegung von z. B. Outdoorkeramik mit Rechteckformaten wird empfohlen die reihenweise Verlegung der Unterkonstruktionsprofile. Dabei ist darauf zu achten, dass beim Einteilen der Terrassenfläche symmetrisch eingeteilt wird. Ausgleichstreifen sollten mindestens die halbe Oberbelagsmaterialbreite haben. Außerdem ist darauf zu achten, dass die lange Seite des Oberbelagsmaterials möglichst immer parallel zu den Unterkonstruktionsprofilen angeordnet sind. Somit ist gewährleistet, dass der Oberbelag die größtmögliche Auflagefläche auf den Unterkonstruktionsprofilen aufweist.



Es wird nun Plattenreihe für Plattenreihe montiert. Diese Montageweise ist daher von Vorteil, da nun auch beim Verlegen des Oberbelages Korrekturen im Längsachismaß der Unterkonstruktionsprofile vorgenommen werden können.

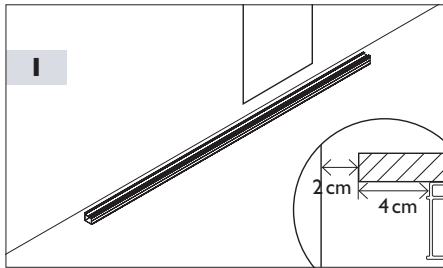


Querverstrebungen werden an den Kopfenden der Terrassenfläche mittels passenden Unterkonstruktionsprofilstücken und den PROSTILTadvance Eckverbindern hergestellt. Es werden 2 Winkel und 8 Schrauben für eine Querverbindung benötigt. Bei langen Terrassen empfiehlt es sich, eine mittlere Querstrebe einzusetzen, damit die Stabilität gewährleistet ist und dynamische Bewegungen auf dem Oberbelag besser kompensiert werden können.

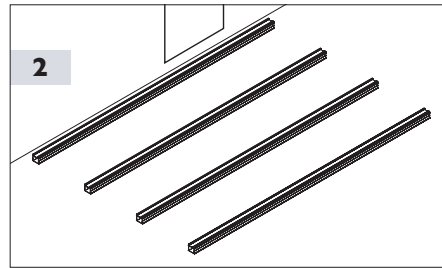


An freien Belagsenden sind PROSTILTadvance Abstandshalter einzubauen. Diese sind zwingend notwendig, damit der Oberbelag nicht über die Terrassenkante „herauswandern“ kann. Der im Bild gezeigte PROSTILTadvance Clip U Abstandshalter oben hat die beschriebene Haltefunktion sowie eine Aufnahmelasche für das Verblendprofil.

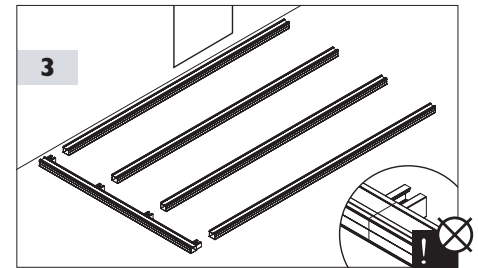
## Unterkonstruktions-System montieren bei WPC und Holzdielen



Bei Terrassen, die an das Haus anschließen, empfehlen wir, die erste Schiene entlang der Hauswand zu legen. Dabei muss auf den richtigen Abstand zur Hauswand geachtet werden (insgesamt 6 cm: Überhang Boden ca. 4 cm, Abstand zur Wand mind. 2 cm).

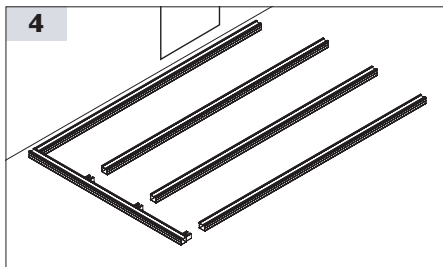


Wir empfehlen, zunächst alle Längsprofile vorzubereiten. Dazu Basisprofile auf die gewünschte Länge kürzen oder weitere Basisprofile mit dem PROSTILTadvance Connector L ansetzen (siehe unten „Profilverbindungen“).

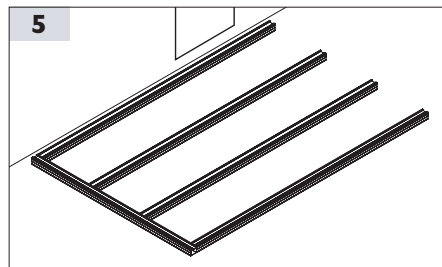


Anschließend die seitlichen Abschlussprofile vorbereiten. Dazu Basisprofile kürzen oder verlängern und die Q-Connectoren in den richtigen Abständen (siehe S. 2 „Feldbreite“) aufmontieren.

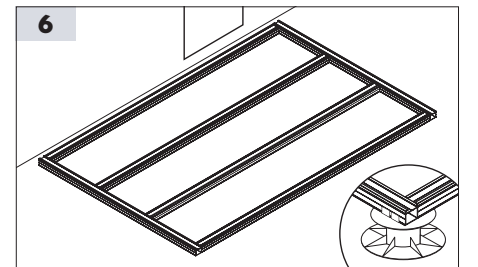
Montage PROSTILTadvance Connector Q siehe unten „Profilverbindungen“



Die erste Eckverbindung schließen, indem das seitliche Abschlussprofil mit einem Längsprofil verbunden wird. Dafür das Profil auf den PROSTILTadvance Connector Q aufstecken und verschrauben.



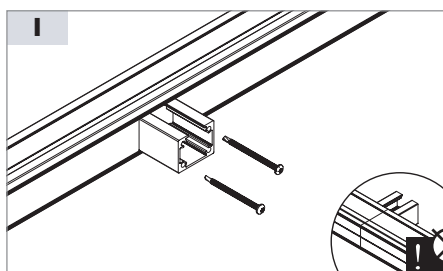
Nach und nach alle weiteren Längsprofile mit der seitlichen Abschlusschiene verbinden.



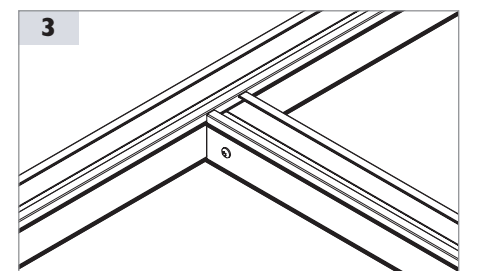
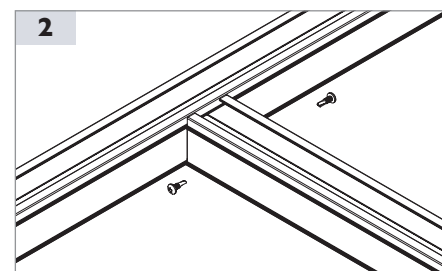
Jetzt kann der Rahmen geschlossen werden, indem das zweite seitliche Abschlussprofil aufmontiert wird. Die geschlossene Rahmenkonstruktion kann nun auf Auflagepads oder Stellfüße aufgesetzt und ausgerichtet werden.

## Profilverbindungen

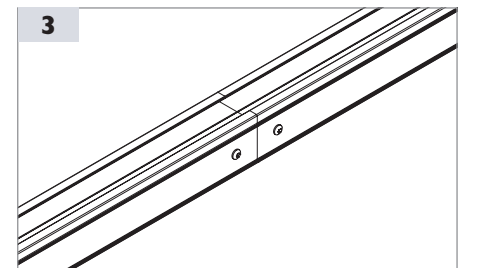
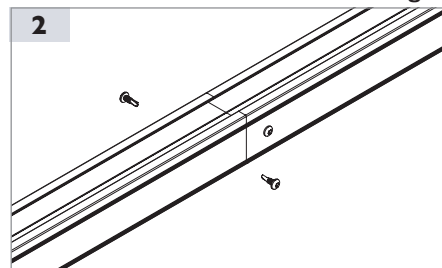
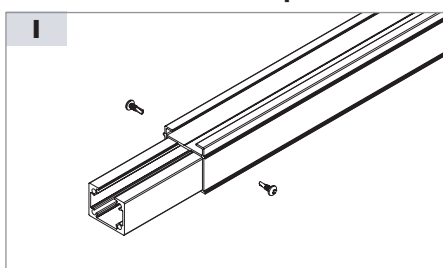
Quer- und Eckverbindungen mit dem PROSTILTadvance Connector Q montieren  
Empfohlen für Rahmenvarianten WPC und Holz



Bitte beachten: Der PROSTILTadvance Connector Q kann nicht direkt auf einen Stoß einer Profilverlängerung montiert werden.



PROSTILTadvance Basisprofile mit dem PROSTILTadvance Connector L verlängern:



Bitte beachten: Unter dem Verlängerungsstoß muss ein Auflagepunkt (Auflagepad oder Stellfuß) liegen. Der maximal zulässige Abstand für Auflagepunkte (siehe S. 2 „Spannweite“) darf dabei nicht überschritten werden.

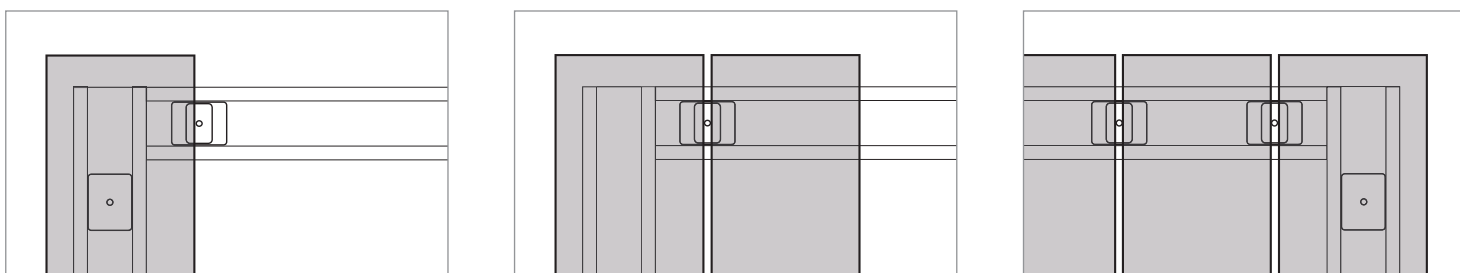
## TERRASSENBELAG MONTIEREN

### Dielen ohne Nut (sichtbar verschraubt)



Die erste Diele mittig auflegen und bei jedem Längsprofil mit zwei Schrauben befestigen (1x Abschlussprofil, 1x Längsprofil). Weitere Dielen auflegen und je Längsprofil mit zwei Schrauben befestigen. Dabei auf einen Fugenabstand von ca. 7 mm achten.

### Dielen mit Nut und PROSTILTadvance Multiclip T (unsichtbar verschraubt)

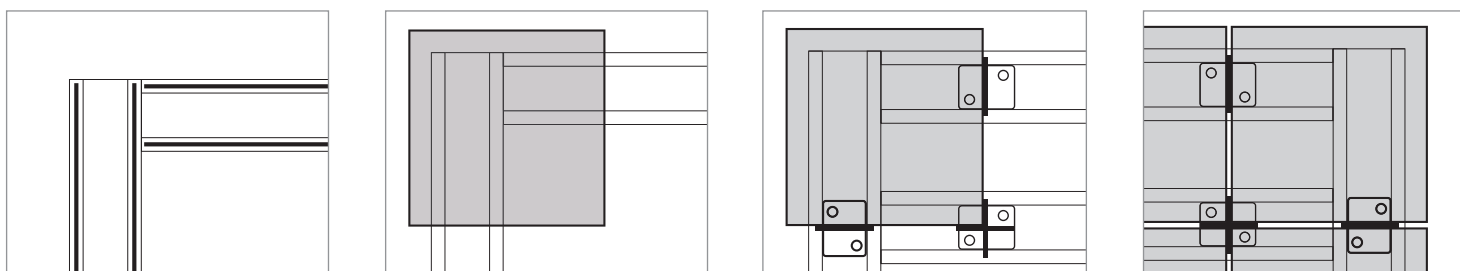


**Erste Diele:** Zu Beginn Multiclips (ohne T-Adapter) im Abstand des Längsprofils von unten auf die erste Diele schrauben (mit 20 mm-Schraube, nicht im Set enthalten). Die Diele mit den angeschraubten Multiclips auf die Unterkonstruktion aufsetzen.

**Belag verlegen:** Nun können die weiteren Dielen verlegt werden. Dazu jeweils PROSTILTadvance Multiclip T in das Basisprofil setzen, in die Nut der bereits verlegten Diele schieben und verschrauben (max. Anziehdrehmoment 1,5 Nm). Nun die nächste Diele auflegen. Dabei auf einen Fugenabstand von 7 mm achten.

**Letzte Diele:** Wie bei der ersten Diele Multiclips ohne T-Adapter von unten auf die Diele schrauben. Die Diele mit den angeschraubten Multiclips dann auf die Unterkonstruktion aufsetzen.

### Plattenbelag und PROSTILTadvance Multiclip X



**Trittschallreduzierung:** Zuvor Fläche reinigen und anschließend das PROSTILTadvance Soft Tape auf die Basisprofile kleben.

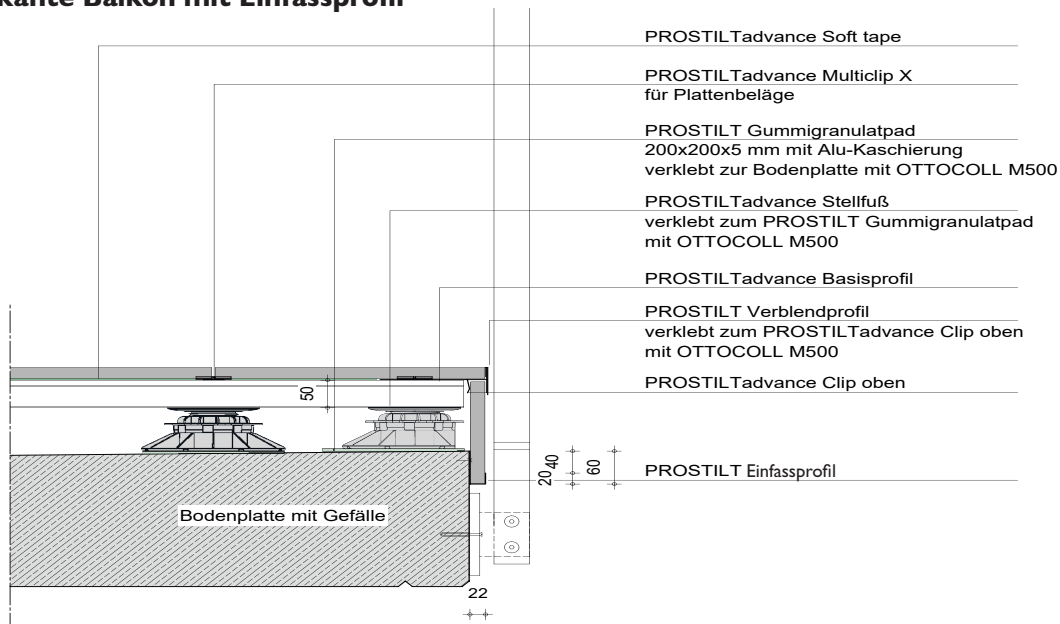
**Erste Plattenreihe:** Sofern die erste Plattenreihe nicht durch eine Randeinfassung wie PROSTILTadvance Fliesenanschlag Clip gegen Verrutschen gesichert ist, empfehlen wir, die Platten mit geeignetem Montagekleber auf der Unterkonstruktion zu befestigen.

**Belag verlegen:** Dazu PROSTILTadvance Multiclip X in das Basisprofil klicken, den Clip an die bereits verlegte Platte schieben und verschrauben (max. Anziehdrehmoment 1,5 Nm). Bei den Randplatten zuvor zwei Flügel des X-Adapter-Kreuzes an den Sollbruchstellen entfernen.

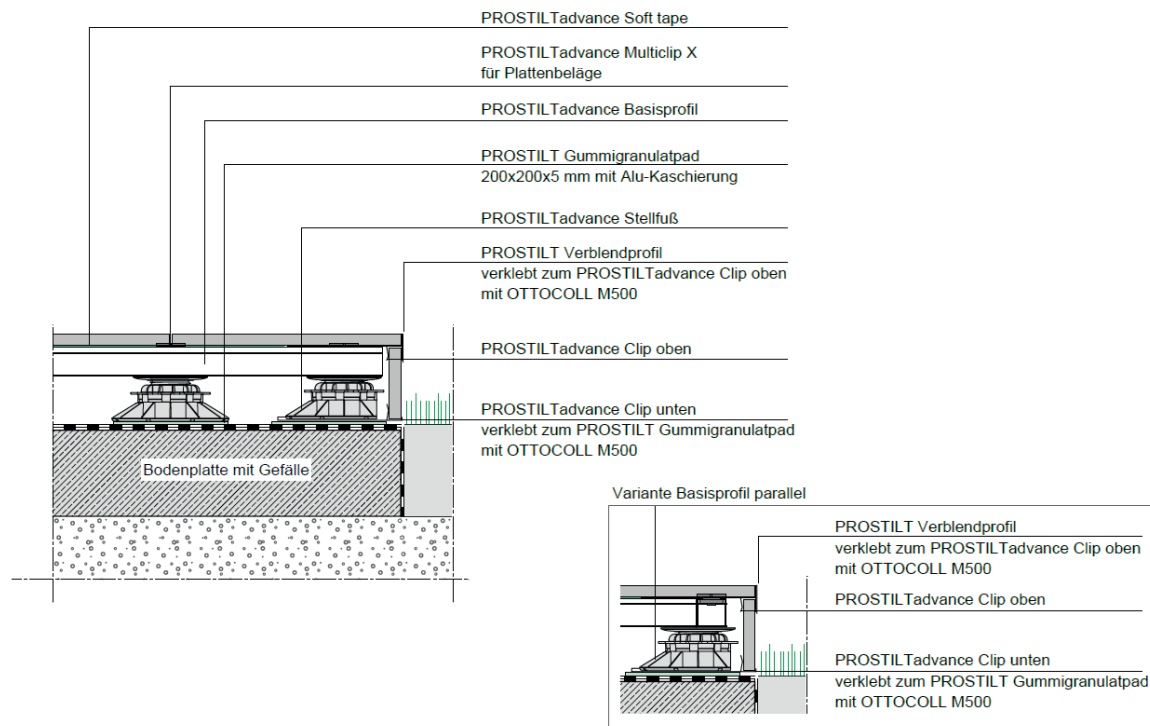
**Letzte Plattenreihe:** Wie bei der ersten Plattenreihe verfahren. Als Randeinfassung gegen Verrutschen eignet sich der PROSTILTadvance Abstandshalter mit Neoprenpad. Wird keine Randeinfassung verwendet, empfehlen wir, die Platten mit geeignetem Montagekleber auf der Unterkonstruktion zu befestigen.

## TECHNISCHE DETAILS PROSTILTadvance Verblendung

### Außenkante Balkon mit Einfassprofil



### Außenkante Terrasse mit Verblendprofil



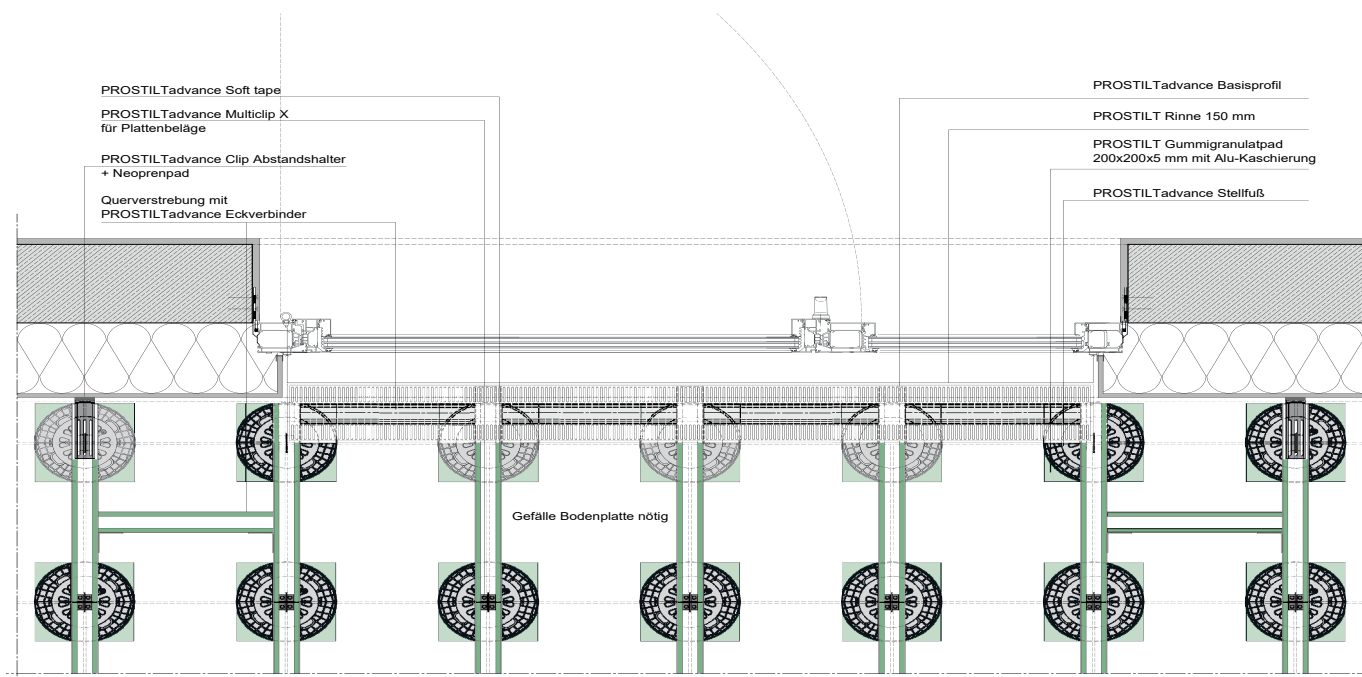
Die Einfassung freier Belagsflächen mit einer vertikalen Verblendplatte wird unter Verwendung des PROSTILTadvance Clip U und dem PROSTILT Einfassprofil realisiert. Dazu ist die Verblendplatte in entsprechender Höhe aus dem Oberbelagsmaterial zu schneiden und in das zuvor in passender Höhe an das Fundament aufgeschraubte PROSTILT Einfassprofil einzustellen. Die obere Kante der Verblendplatte wird in die Halterung des PROSTILTadvance Clip U eingeschoben und dieser mit Edelstahlschrauben in die Nut des PROSTILTadvance Basisprofils verschraubt.

Bei einer bodenebenen Verblendung wird statt des PROSTILT Einfassprofils der PROSTILT Clip unten verwendet, der zur Aufnahme der Verblendplatte und des PROSTILTadvance Stellfußes dient. Zur Kaschierung der Fuge zwischen Verblendplatte und Oberbelag wird das PROSTILT Verblendprofil V2A Edelstahl gebürstet in die oberen Clipse eingehängt. Die PROSTILTadvance Systemkomponenten sind mit einem geeigneten Kleber (z. B. Hybrid-Kleb- und Dichtstoff Ottocoll M500) auch zur Bodenfläche hin, zu verkleben. Die Eckausbildung wird durch Einsatz der PROSTILT Außenecke realisiert.

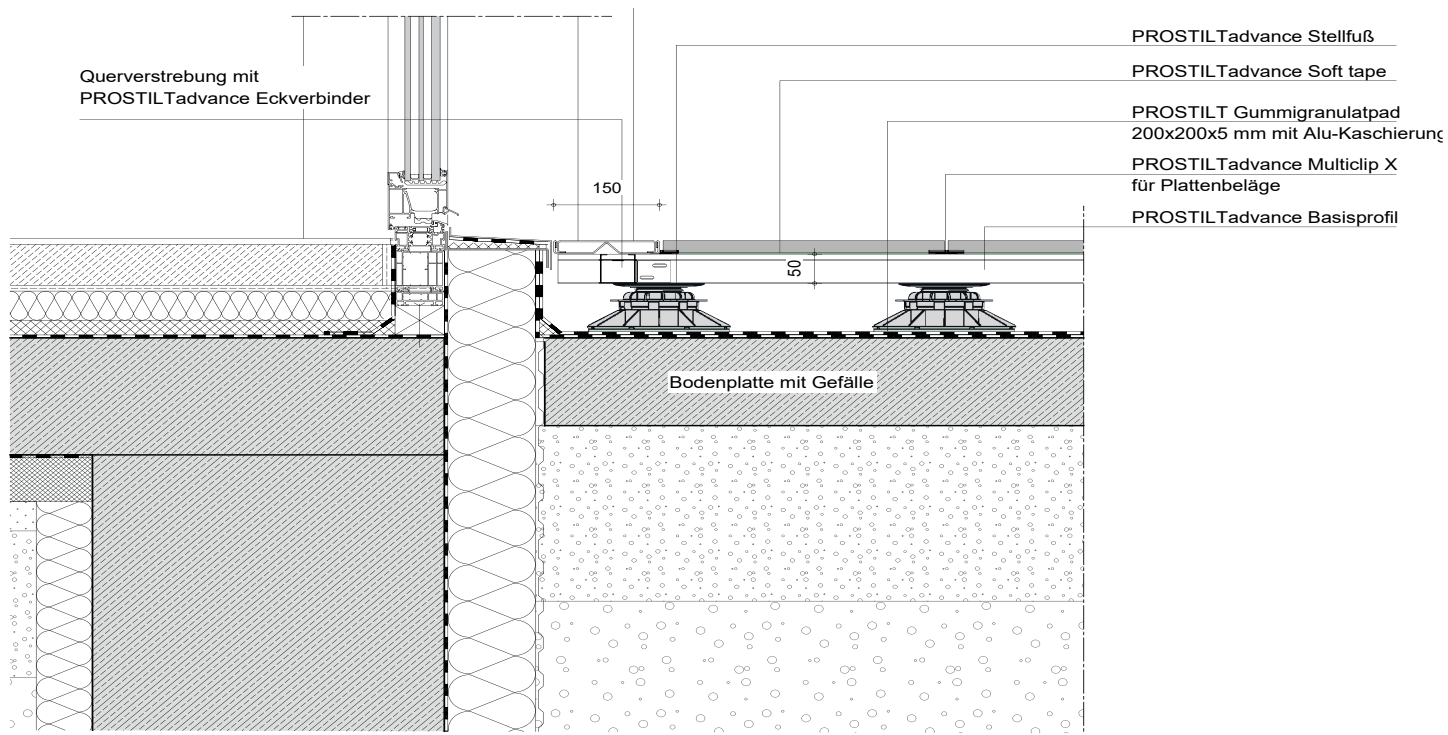
TECHNISCHE DETAILS

**PROSTILTadvance Rinnenmontage**

**Anschluss der Rinne an eine Terrassentür auf Dämmebene**

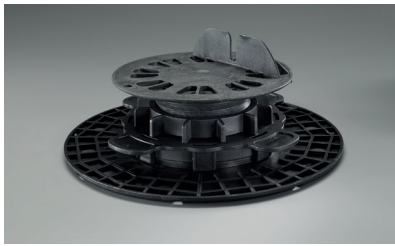


**Anschluss der Rinne an eine Terrassentür auf Wandebene**





PROSTILTadvance ALUMINIUM UNTERKONSTRUKTIONS-SYSTEM



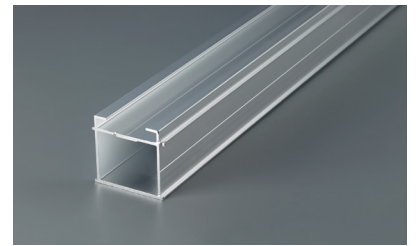
**PROSTILTadvance Stellfuß Basic U**

Art. Nr. 79820 - 79823



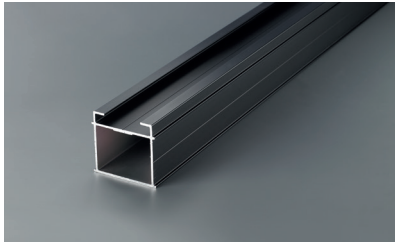
**PROSTILTadvance Stellfuß Basic+ U**

Art. Nr. 79824 - 79828



**PROSTILTadvance Basisprofil**

Art. Nr. 79870



**PROSTILTadvance Basisprofil  
Blackline**

Art. Nr. 79871



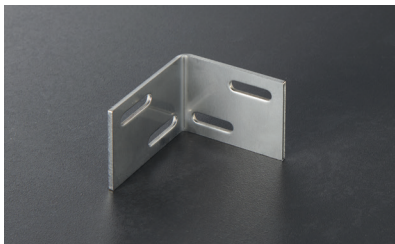
**PROSTILTadvance Connector L**

Art. Nr. 79872



**PROSTILTadvance Connector Q**

Art. Nr. 79873



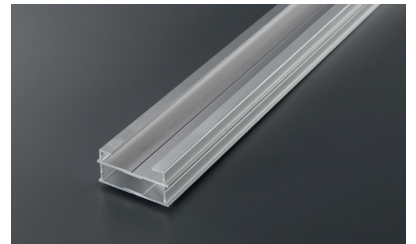
**PROSTILTadvance Eckverbinder**

Art. Nr. 79894



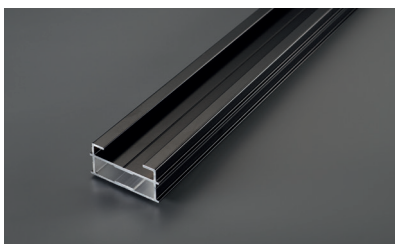
**PROSTILTadvance Eckverbinder  
biegbar**

Art. Nr. 79881



**PROSTILTadvance Basisprofil Slim**

Art. Nr. 79890



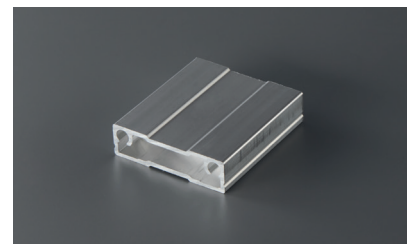
**PROSTILTadvance Basisprofil Slim  
Blackline**

Art. Nr. 79891



**PROSTILTadvance Connector Slim L**

Art. Nr. 79892



**PROSTILTadvance Connector Slim Q**

Art. Nr. 79893



**PROSTILTadvance Eckverbinder Slim**

Art. Nr. 79895



**PROSTILTadvance Soft tape**

Art. Nr. 79874



**PROSTILT Gummigranulatpad**

Art. Nr. 79818, 79819

**HINWEIS**

Bei Einsatz von **PROSTILTadvance Slim** darf bei höheren Aufbauten (ab 97 mm, gemessen ohne Oberbelag) ausschließlich das **PROSTILTadvance Basisprofil** (50 mm) eingesetzt werden. Ggf. können aus Stabilitätsgründen zusätzliche Stelzfüße erforderlich sein.

## BEFESTIGUNG



**PROSTILTadvance Bit**

Art. Nr. 94333



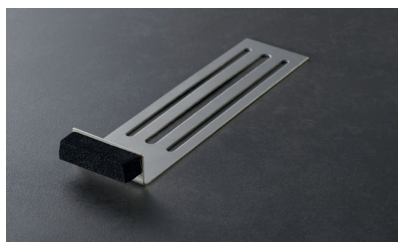
**PROSTILTadvance Bohrschrauben  
Flachkopf oder 6KT Flansch**

Art. Nr. 94328 oder 94338, 94329



**PROSTILTadvance Abstandshalter  
ohne Neoprenpad**

Art. Nr. 79868



**PROSTILTadvance Abstandshalter  
mit Neoprenpad**

Art. Nr. 79869



**PROSTILTadvance Clip U Abstand-  
halter oben**

Art. Nr. 79880



**PROSTILTadvance Clip unten**

Art. Nr. 79854



**PROSTILTadvance Multiclip T**

Art. Nr. 79875, 79876



**PROSTILTadvance Multiclip X**

Art. Nr. 79877, 79878



**OTTOCOLL M500 / M501  
Hybrid-Kleb- und Dichtstoff**

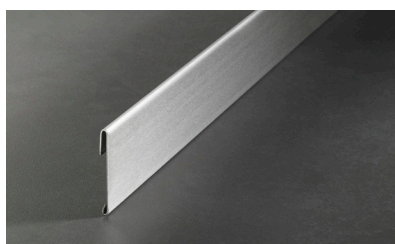
Art. Nr. 93514, 93516, 93517

## VERBLENDUNG



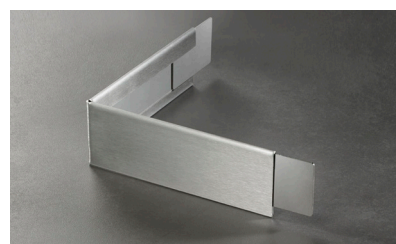
**PROSTILT Einfassprofil**

Art. Nr. 79886 / 79884 / 79885 / 79883



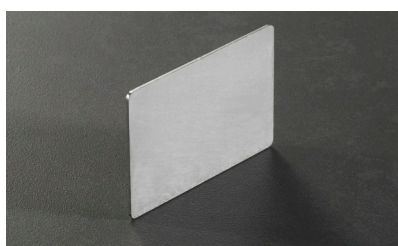
**PROSTILT Verblendprofil**

Art. Nr. 79850



**PROSTILT Außenecke**

Art. Nr. 79851, 79855



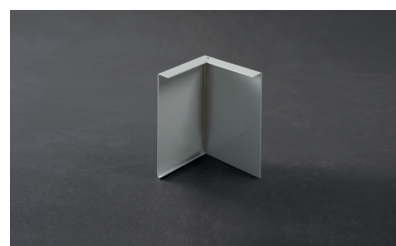
**PROSTILT Verbinder**

Art. Nr. 79852



**PROFORM TOS T-Profil**

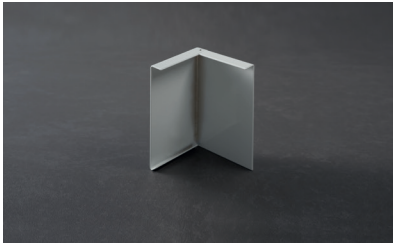
Art. Nr. 76440, 76415, 76416, 76400



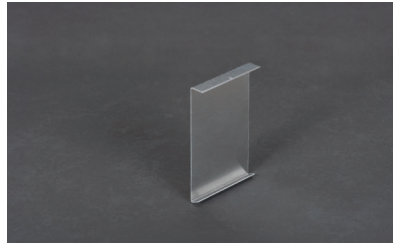
**PROFORM TOS Außenecke**

Art. Nr. 76240, 76215, 76216, 76200

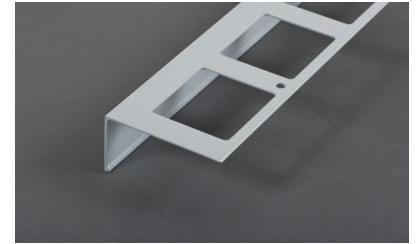
## VERBLENDUNG



**PROFORM TOS Innenecke**  
Art. Nr. 76340, 76315, 76316, 73600



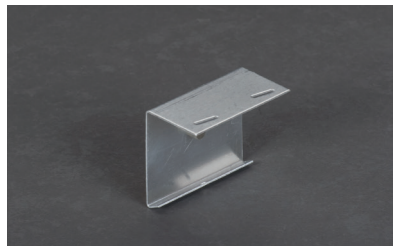
**PROFORM TOS Verbinder**  
Art. Nr. 78240, 78215, 78216, 78200



**PROFORM W Winkelprofil**  
Erhältlich in Aluminium pulverbeschichtet,  
Aluminium natur oder Edelstahl, in den Höhen  
von 40 - 150 mm



**PROFORM W Außenecke**  
Art. Nr. 74040

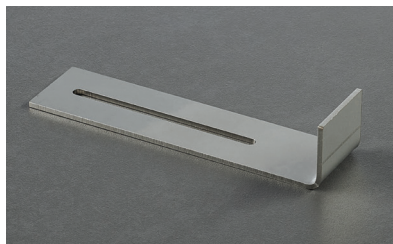


**PROFORM W Verbinder**  
Art. Nr. 77040

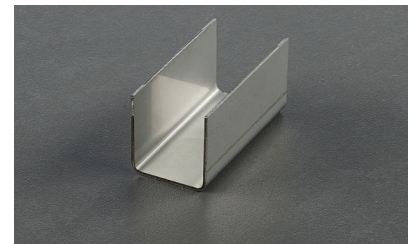
## RINNENSETS



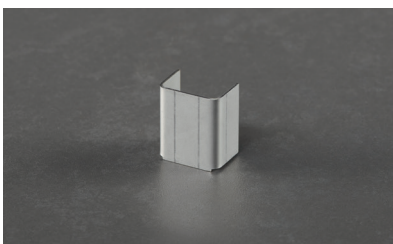
**PROSTILTadvance Schlitzrinne**  
**26 x 29 mm**  
Art. Nr. 79835



**PROSTILTadvance Schlitzrinne**  
**Halter**  
Art. Nr. 79836



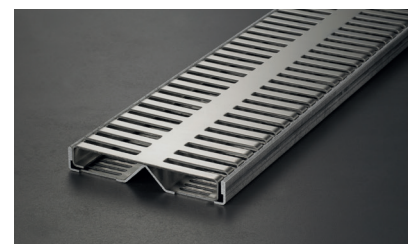
**PROSTILTadvance Schlitzrinne**  
**Verbinder**  
Art. Nr. 79837



**PROSTILTadvance Schlitzrinne**  
**Endkappe**  
Art. Nr. 79838



**PROSTILT Rinnenset Classic**  
**1000 mm x 85 mm x 21 mm**  
Art. Nr. 79860



**PROSTILT Rinnenset Classic**  
**1000 mm x 150 mm x 21 mm**  
Art. Nr. 79865

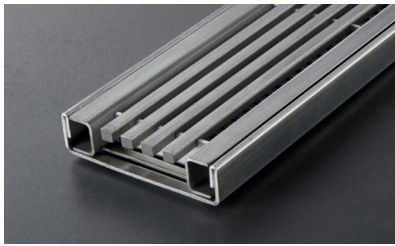


**PROSTILT Verbinder für Rinnenset**  
**Classic 85 mm**  
Art. Nr. 79862



**PROSTILT Verbinder für Rinnenset**  
**Classic 150 mm**  
Art. Nr. 79867

## RINNENSETS



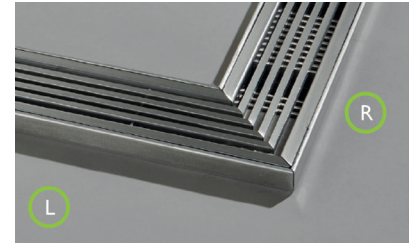
**PROSTILT Rinnenset Design**  
**1000 mm x 85 mm x 21 mm**

Art. Nr. 79858



**PROSTILT Rinnenset Design**  
**1000 mm x 150 mm x 21 mm**

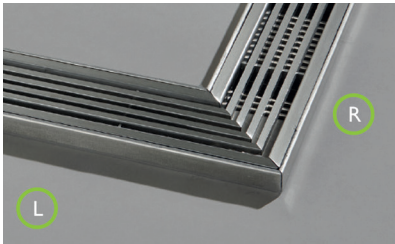
Art. Nr. 79859



**PROSTILT Rinnenset Design 85 mm**  
**mit Gehrungsschnitt**

Art. Nr. 79840 für links

Art. Nr. 79841 für rechts



**PROSTILT Rinnenset Design 150**  
**mm mit Gehrungsschnitt**

Art. Nr. 79842 für links

Art. Nr. 79843 für rechts



**PROSTILT Verbinder für Rinnenset**  
**Design**

Art. Nr. 79848 für 85 mm

Art. Nr. 79849 für 150 mm

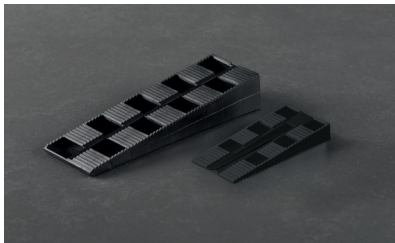


**PROSTILT Kopfteile für Rinnenset**  
**Classic und Design**

Art. Nr. 79856 für 85 mm

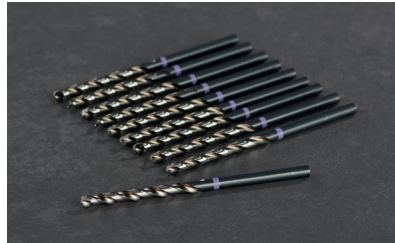
Art. Nr. 79857 für 150 mm

## WERKZEUG



**PROSTILT Montagekeile**  
**Steigung 2 - 10 mm / 4 - 23 mm**

Art. Nr. 79814, 79815



**PROSTILT Metallbohrer**  
**HSCO MFD Speed**

Art. Nr. 94330, 94331, 94332



**PROSTILT Kegelsenker 90°**  
**8,3 mm / 12,4 mm**

Art. Nr. 94334, 94335



**PROSTILT Steckschlüssel E 6,3**  
**Schlüsselbreite 7 mm / 8 mm**

Art. Nr. 94337, 94336

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweitdeckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Erfüllung eines geschuldeten Werksvertrags und die Herstellung der nachweislichen Funktionstauglichkeit des Gewerkes ist deshalb abhängig von der Beachtung der aktuellen Regeln der VOB und der anerkannten Regeln der Technik.

Unsere Angaben entbinden den verantwortlichen Planer und den Verarbeiter nicht von Ihrer Pflicht, die Objektbedingungen und Anwendbarkeit der Produkte eigenverantwortlich zu beurteilen. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Empfehlung einholen oder Eigenversuche durchführen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter Produkte sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

© Proline Systems 2021 – Die Vervielfältigung und Weitergabe durch unsere Abnehmer an deren Kunden ist gestattet, sofern ein deutlicher Hinweis auf unsere Urheberrechte erfolgt. Alle anderen Rechte vorbehalten.

#### **Allgemeine Hinweise**

Die allgemeingültigen Fachregeln 02 des Zimmerhandwerks für Balkon und Terrasse müssen beim Verbau und der Montage Anwendung finden. Kein Verwenden von verzinkten Schrauben in Kombination mit Aluminium möglich. Keine direkte Verbindung mit chlorhaltiger Umgebung.

Die Vielfalt an Materialien und Produkten für Terrassenbeläge wird immer größer. Bezüglich der material- und herstellerspezifischen Eigenschaften sind darum vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten. (Quelle: GD Holz Terrassen und Balkonbeläge)

#### **Pflege und Wartung**

Sie haben sich für eine Aluminium-Unterkonstruktion entschieden, die witterungsresistent und wartungsfrei ist. Für die Pflege des Terrassenbelags gelten die Hinweise des Herstellers.

#### **Haftungsausschluss**

Der Hersteller schließt bei nicht fach- und sachgerechter Montage, bei Fehlgebrauch des Artikels und bei fehlerhaftem Verbau jede Haftung aus. Bei der Montage ist auf persönliche Sicherheit zu achten. Sicherheitsvorschriften und Fachinformationen aus angegebenen Quellen sind zu beachten. Technische Änderungen vorbehalten.